



PRINCE HOUSE  
GALLERY

AUF  
BRUCH  
18.03. - 30.05.

Sabine Becker  
Ralf Brueck  
Kerstin Flake  
Daniel & Geo Fuchs  
Edith Held  
Shinji Himeno  
Markus Kaesler  
Verena Landau  
Peter Mathis  
Florian W. Mueller  
Florian Richter  
Andreas Scholz  
Gerhard Vormwald  
Gerhard Winkler  
Gabriele Worgitzki  
Luca Zanier  
Lars Zech

AUF  
BRUCH

Sabine Becker  
Ralf Brueck  
Kerstin Flake  
Daniel & Geo Fuchs  
Edith Held  
Shinji Himeno  
Markus Kaesler  
Verena Landau  
Peter Mathis  
Florian W. Mueller  
Florian Richter  
Andreas Scholz  
Gerhard Vormwald  
Gerhard Winkler  
Gabriele Worgitzki  
Luca Zanier  
Lars Zech

„Eine große künstlerische Krise wird dann zum Aufbruch, wenn der Künstler sich aus ihr heraus völlig erneuert anstatt sich selbst zu imitieren beginnt.“

frei nach Marcel Duchamp

## // AUSSTELLUNG: AUFBRUCH

18. März bis 30. Mai 2021

<https://www.princehouse.de/ausstellungen-aufbruch>

Wöchentliche Events/Künstlerinterviews auf der [virtuellen Plattform](#) und wenn möglich vor Ort

Presseführungen ab dem 12. März nach Vereinbarung möglich (Einzeltermine)

## // BETEILIGTE KÜNSTLER

Sabine Becker

Ralf Brueck

Kerstin Flake

Daniel & Geo Fuchs

Edith Held

Shinji Himeno

Markus Kaesler

Verena Landau

Peter Mathis

Florian W. Mueller

Florian Richter

Andreas Scholz

Gerhard Vormwald

Gerhard Winkler

Gabriele Worgitzki

Luca Zanier

Lars Zech

## // PRESSETEXT

AUFBRUCH – unter diesem Titel zeigt die Mannheimer Prince House Gallery ab dem 18. März in ihrem großen Showroom „alte Sparkasse“ in H7,1 eine große Ausstellung mit Werken von 17 Künstlern aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Darunter finden sich „alte Bekannte“, die bislang ungesehene Seiten von sich zeigen ebenso wie neue Künstler, die bisher noch nie in Mannheim ausgestellt wurden.

AUFBRUCH - Die aktuelle Ausstellung ist auch für die Prince House Gallery ein Aufbruch, in der Art und Weise wie wir mit Kunst arbeiten, Kunst zeigen, interpretieren und die Künstler begleiten. Die Künstler selbst haben mit uns den Prozess geformt, einzelne Werke gegenüberzustellen, sich neu zu erfinden, mit ausgewählt und teils auch völlig neue Werke eigens für die Mannheimer Räume geschaffen. So konnten wir als Galerie mit beitragen, dass unsere Künstler die Ausstellung Aufbruch zum Anlass nahmen, selbst aufzubrechen, um sich und ihr Werk zu reflektieren, was immer eine Bewegung hin zu etwas Neuem ist. Diesen Prozess möchten wir als Galerie initiieren und auch begleiten und vor allem zeigen.

AUFBRUCH – Das vergangene Jahr war ein Jahr der kulturellen Stille, des Werkens und Wirkens im Verborgenen und Virtuellen ebenso wie ein Jahr der neuen Wege, kreativen Lösungen und berührenden Momente. Viele Initiativen haben eines gemein: Ihr Thema ist oft die Krise selbst, gezeigt wird Kunst, die in der Krise entstanden ist, gesprochen wird über Kunst, die die Krise zum Thema hat. Das ist wichtig und gut und auch die Prince House Gallery selbst hat sich im vergangenen Jahr immer wieder neu erfunden, war und ist im Aufbruch, ihre Rolle als Galerie neu zu definieren, ihre Beziehung zu den Künstlern aufzubrechen und zu gestalten, mutige Wege in die Virtualität zu gehen und die eigenen Räume auch im digitalen Raum komplett abzubilden.

AUFBRUCH – das ist aber auch der Mut, nach vorne zu schreiten, sich zu zeigen, etwas zu zeigen, mit Erfolg und auch mit dem Risiko des Scheiterns. Neue Wege, Ideen, Orte, neue Kunst eben und neue Formen der Präsentation.

AUFBRUCH – Nun möchten wir aufbrechen, mit Ihnen gemeinsam die Kunst selbst wieder in den Blick zu nehmen, sie möchten wir gemeinsam mit Ihnen betrachten, über sie sprechen, gemeinsam entdecken, wie Peter Mathis eine ganze neue Seite von sich zeigt mit Wüstenfotos und dreidimensional im Raum erfahrbaren Bodenbildern, über die Perspektiven von Verena Landau und Luca Zanier auf



Architektur, Schönheit und Macht blicken, neue Fotografen wie Edith Held oder Daniel & Geo Fuchs in ihren Bildsprachen würdigen und vieles mehr.

AUFBRUCH – die gesamte Ausstellung wird sich während der 10 Wochen immer wieder wandeln und zu neuen Formen aufbrechen. Alle 14 Tage erwartet Sie daher zur gesamten Hängung eine neue Kabinettausstellung in unserem Banktresor in den Räumen der Galerie. Dabei wächst auch unsere virtuelle Plattform von Woche zu Woche mit, denn wir bilden jede Sonderausstellung auch im virtuellen Raum mit ab, wo der kunstinteressierte Betrachter dann jenseits von Zeit und Raum Vergangenes und Aktuelles in einer Gleichzeitigkeit genießen kann. Begleitet werden die Werke von einem wöchentlichen kulturellen Programm mit zahlreichen Interviews und Vorträgen. Besonders freuen wir uns, dass Wolfgang Ullrich wie auch bereits bei der Artfair Mannheim wieder mit einem Vortrag sowie einem Künstlerinterview Teil des Rahmenprogramms sein wird.

AUFBRUCH – nun bleibt nur, Sie herzlich einzuladen, mit uns aufzubrechen! Unser aktuelles Programm, dass wir immer an die jeweils gültigen Bestimmungen anpassen, finden Sie tagesaktuell unter [www.princehouse.de](http://www.princehouse.de) Wenn Sie über alle Programmpunkte informiert werden möchten, schreiben Sie einfach eine kurze Mail mit dem Betreff „aufbrechen“ an [gallery@princehouse.de](mailto:gallery@princehouse.de)

## // KONTAKT

Prince House Gallery // H7, 1 (alte Sparkasse) // 68159 Mannheim //  
Tel.: +49 (0) 175 2289 298 // [gallery@princehouse.de](mailto:gallery@princehouse.de) // [www.princehouse.de](http://www.princehouse.de)

## // UNTERSTÜTZT VON

